Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1889

25.4.1889







Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, ben 25. April 1889.

II. Auartal. 56. Abonnements - Vorstellung.

Rachtlager in Granada.

Romantische Oper in zwei Aufzügen, nach Friedrich Rind's gleichnamigem Schauspiel bearbeitet von Braun. Musif von Konradin Kreuter.

Regie: herr harlacher.

Berfonen:

Ambrosio, ein alter Hirte Gerr Endwig. Gabriele, seine Nichte Fran Harlacher. Berr Guggenbühler. Gomez, Sirten Serr Kurner. Basto, Serr M. Beyer. Pedro, Graf Otto, ein deutscher Ritter Serr Bosch. Ritter. Jäger. Gerichtsdiener. Sirten. Landleute.

Die Bandlung geht in ber fpanifchen Proving Granada in ber Mitte bes fechszehnten Jahrhunder te vor.

Textbücher sind in der Macklot schen Buchhandlung, Walbstr. 10 u. 12, und Abends im Bestibul zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen neun Uhr. Raffe: Eröffnung: 6 Uhr.

Rrant: herr Speigler. Unpaflich: Frau Reuß, herr Rofenberg.

Preise der Plätze (für Werktage):

Damit an ber Raffe burch Gelbwechseln tein Aufenthalt entfteht, wird nur abgegabltes Gelb

angenommen. Der Billetverkauf findet am Tage ber Borftellung von 11-1 Uhr und an ber Abenblaffe, die Abgabe der auf Bormerkung reservirten Billete nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorherzgehenden Tages statt. Nur sur sur Auswärtige werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis ½ Stunde vor Ansang der Borstellung zurückgelegt.

Bormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großt. Hofsteater-Berwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Borstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf Vormerkungen abgegebenen ober an der Tageskasse verkauften Billete werben an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Freitag, ben 26. April, II. Quartal, 57. Abonnementes Borftellung. Bum erften Male: Die wilde Jagd. Luftspiel in vier Aften von Lubwig Fulba.

Bekanntmachung. Es ist untersagt im Großherzoglichen Sostheater Plate anders, als persönlich zu belegen. Die Billetabnehmer haben strenge Beisung erhalten, das Reserviren von Platen durch Personen, welche ber Borftellung auf bem betr. Plate überhaupt nicht beiwohnen, ober von mehreren Blaten burch eine Berfon ausnahmslos zu verhindern.

General-Direktion des Großherzoglichen Softheaters.

Drud ber Chr. Fr. Muller'iden Sofbuchbruderei.

Rachbrud verboien.